Bewerbung als Partner des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe

Seit dem Jahr 2011 gibt es das Netzwerk der „Partner des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe“. Diese Partner zeichnen sich durch besonders nachhaltige Wirtschaftsweisen und Aktivitäten aus, die anhand verschiedener Kriterien abgeprüft werden (z.B. Ressourcenmanagement, soziales Engagement, Regionalität, ökologisches Wirtschaften, Mobilität, Servicequalität und Öffentlichkeitsarbeit, Identifikation mit den Zielen des Biosphärenreservates). Sie sind „Vorbilder für nachhaltiges Wirtschaften“ und zugleich Botschafter des Biosphärenreservates. Besonders die Regionalität, umweltfreundliches Handeln sowie die Verbundenheit mit den Zielen des Biosphärenreservates stehen bei den Partnern im Mittelpunkt.
Informationen unter: www.flusslandschaft-elbe.de/partnerbetriebe/

Ablauf der Zertifizierung zum Partner des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe

Wenn Sie Interesse haben, zertifizierter Partner des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe zu werden, kontaktieren Sie die jeweilige Ansprechpartnerin.

Niedersachsen: Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue Tobias Keienburg Am Markt 1 29456 Hitzacker tobias.keienburg@elbtalaue.niedersachsen.de 05862 / 9673-16	**Mecklenburg-Vorpommern:** Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe Eta Radöhl Wittenburger Chaussee 13 19246 Zarrentin am Schaalsee e.radoehl@bra-schelb.mvnet.de 0385 / 588631-61
Brandenburg: Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe - Brandenburg Elisa Igersheim Neuhaus 9 19322 Rühstädt elisa.igersheim@lfu.brandenburg.de 038791 / 980-13 oder -0	**Sachsen-Anhalt:** Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe Kapenmühle PF 1382 | 06813 Dessau-Roßlau Nord: Babett Wickler | 039321 / 518-26 babett.wickler@biores.mwu.sachsen-anhalt.de Süd: Raphaela Groh | 034904 / 406-12 raphaela.groh@biores.mwu.sachsen-anhalt.de

Zum Ausfüllen dieses Bewerbungsbogens:

Bitte erläutern Sie die offen gestellten Fragen stichpunktartig. Sollte eine Frage auf Sie und Ihren Betrieb/Ihre Tätigkeit nicht zutreffen, kreuzen Sie die Spalte „Nicht erfüllbar“ an. (Die Punkte werden von der Prüfungskommission vergeben.)

Die Voraussetzungen (A bis F) sowie alle Fragen, die grau hinterlegt sind, müssen beantwortet sein und die erforderliche Mindestpunktzahl erreichen. Außerdem müssen Sie 50 % der Gesamtpunktzahl (aus Basiskatalog und Zusatzfragen) erreichen.

Allgemeine Angaben

Alle Ihre Angaben werden von uns vertraulich behandelt und ohne Ihr Einverständnis nicht an Dritte weitergegeben.

Name des Betriebs	Jahr der Betriebsgründung
Art des Betriebes/Art der Tätigkeit	
(Betriebs-)Inhaber bzw. Geschäftsführer[1]	Ansprechpartner gegenüber dem BR
Straße/Hausnummer	PLZ/Ort
Telefon/Handynummer	Fax
E-Mail	Homepage
Anzahl der Beschäftigten insgesamt	Anzahl Auszubildende

Kurze Vorstellung Ihres Betriebes/Ihrer Tätigkeit:

Was macht Sie aus? Wie ist Ihr Bezug zum Biosphärenreservat und zur Region?

Bitte begründen Sie kurz, weshalb Sie sich um die Partnerschaft bewerben.

Wir möchten Biosphärenreservats-Partner werden, weil…

[1] Alle Bezeichnungen beziehen jeweils die weibliche Form mit ein. Aus Gründen der Lesefreundlichkeit wird auf die separate Nennung verzichtet.

Basiskriterienkatalog

Leitbild der Biosphärenreservats-Partner:

„Wir Partner des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe sind „Vorbilder für nachhaltiges Wirtschaften“ und zugleich Botschafter des Biosphärenreservates. Bei uns stehen besonders die Regionalität, umweltfreundliches Handeln, soziales Engagement sowie die Verbundenheit mit den Zielen des Biosphärenreservates im Mittelpunkt. Wir sind für unsere Gäste und Kunden in der Biosphärenregion u.a. in den Bereichen Erleben, Entdecken, Genießen, regionaler Konsum, Übernachten oder Entspannen da. Bei uns als Biosphärenreservats-Partner gilt: Nachhaltig leben und genießen! Ausgezeichnet sind wir mit dem Partner-Logo. Dieses steht als Qualitätszeichen für umweltverträgliches Handeln (rücksichtsvoll gegenüber Mensch und Natur), Engagement im Tier- und Naturschutz, regionale Wirtschaftskreisläufe, Servicequalität sowie Informationsvermittlung an Gäste.“

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Zertifizierung zum Partner des Biosphärenreservates

Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffenden Aussagen an.		
A	Mein Betrieb und/oder meine betrieblich genutzten Flächen/Gewässer befinden sich im Gebiet des Biosphärenreservates bzw. der Biosphärenregion[2] und/oder ein überwiegender Teil der Leistungen werden innerhalb dieser Region erbracht.	☐
B	Ich identifiziere mich mit den Zielen des Biosphärenreservates[3] sowie dem Leitbild der Biosphärenreservats-Partner.	☐
C	Ich verpflichte mich, dass ich selbst oder eine Person aus meinem Betrieb/meiner Einrichtung an einer weiterbildenden Veranstaltung des Biosphärenreservates pro Jahr teilnehme. Außerdem sorge ich dafür, dass die Informationen an meine Mitarbeiter (sofern vorhanden) weitergegeben werden.	☐
D	Ich verpflichte mich, unverzüglich nach Vertragsabschluss die Partner-Plakette sowie die Partner-Urkunde gut sichtbar für Kunden/Gäste im Eingangsbereich meines Standorts/Betriebes anzubringen. (Für ZNLer: Als ZNLer verpflichte ich mich, bei meinen Veranstaltungen ein Namensschild mit Partner-Logo zu tragen.) Außerdem binde ich das Partner-Logo auf meiner Homepage, Printprodukten, Geschäftspapieren, ... ein. Weiter verlinke ich auf folgende Internetseiten: www.flusslandschaft-elbe.de und www.nationale-naturlandschaften.de/partner und lege Broschüren des Biosphärenreservates aus.	☐
E	Ich halte mit meinem Betrieb/meiner Einrichtung die gewerbe- und umweltrechtlichen sowie sonstige branchenspezifischen Vorgaben ein.	☐
F	Als Partner bin ich Botschafter und verpflichte mich, die Anlage/n meines Standorts/Betriebes (innen wie außen) aufgeräumt und sauber zu halten.	☐

[2] Die genaue Abgrenzung der Biosphärenregion finden Sie auf der Karte unter http://www.flusslandschaft-elbe.de/partnerbetriebe/.

[3] Die Ziele des Biosphärenreservates finden Sie unter http://www.flusslandschaft-elbe.de/biosphaerenreservat/.

Regionale Wertschöpfung und nachhaltige Produkte

Ein wichtiges Element des Biosphärenreservates ist die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe. Als Partner des Biosphärenreservates sind Sie in Wertschöpfungsketten mit Produzenten, Lieferanten, Handwerkern und Dienstleistern aus der Region eingebunden. Außerdem ist für ein nachhaltiges Wirtschaften die Regionalität des Angebotes wichtig. Da die Region im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe sehr langestreckt ist und viele Flusskilometer beträgt, gelten für diesen Kriterienkatalog Produkte und Dienstleistungen der Biosphärenreservats-Partner oder Produkte und Dienstleistungen aus einem Umkreis von 50 km um Ihren Standort/Betrieb als regional.

	Punkte	Nicht erfüllbar
1. Welche Leistungen (z.B. Werbemittelerstellung, Steuerberater, Wartungs- und Reparaturtätigkeiten,...) vergeben Sie an welche Unternehmen und Einrichtungen, die ihren Sitz in der Biosphärenregion oder im Umkreis von ca. 50 km um Ihren Standort haben? Je Nennung 1 Punkt, min. 2 bis max. 5 Punkte		☐
2. Mit welchen anderen Betrieben oder Einrichtungen (z.B. andere Biosphärenreservats-Partner, regionale Netzwerke, Bildungsträger,...), innerhalb der Biosphärenregion oder im Umkreis von 50 km kooperieren Sie? Bitte beschreiben Sie auch die Art der Kooperation und nennen Sie wo Ihre Kooperationspartner ansässig sind. Je Nennung 1 Punkt, min. 1 bis max. 5 Punkte		☐
3. Welche regional erzeugten Produkte/Rohstoffe verwenden/ produzieren/verkaufen Sie? Woher stammen diese? Je Nennung 1 Punkt, min. 1 bis max. 5 Punkte		☐
4. Welche zertifizierten Produkte/Rohstoffe (fair gehandelt, bio-zertifiziert, gentechnik-frei, tierversuchsfrei, FSC, Blauer Engel,...) nutzen Sie in Ihrem Betrieb/für Ihre geschäftlichen Tätigkeiten? Je Nennung 1 Punkt, min. 1 bis max. 5 Punkte		☐

5. Wie informieren Sie Ihre Kunden/Gäste/Mitarbeiter über die Herstellung/Verwendung ökologisch erzeugter/fair gehandelter/regionaler Produkte/Dienstleistungen bzw. deren Einkaufsmöglichkeiten? Je Nennung 1 Punkt, min. 1 - max. 5 Punkte		☐
Punkte „Regionale Wertschöpfung und nachhaltige Produkte“	0	

Selbsteinschätzung	+	+/-	-
Regionale Wertschöpfung und nachhaltige Produkte	☐	☐	☐

Welche Maßnahmen planen Sie in den nächsten Jahren? Wo sehen Sie in Ihrem Betrieb/bei Ihren Aktivitäten noch Potenzial?

Umweltverträgliche Wirtschaftsweise

Als Partner des Biosphärenreservates sind Sie Vorbild für den sorgsamen Umgang mit Ressourcen (Wasser, Energie, Abfall, Recyclingmaterialien,...). Auch zeigen Sie im Umfeld ihrer Häuser/ Betriebsgebäude, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, die jeder mit geringem Aufwand zum Schutz und zur Erhaltung unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt selbst ergreifen kann.

	Punkte	Nicht erfüllbar
Wasser		
6. Welche Maßnahmen zur Einsparung von Trinkwasser kommen in Ihrem Betrieb/im Rahmen Ihrer Tätigkeiten zum Einsatz? (z.B. Durchflussbegrenzer, Spülstopps an Toiletten, Motivation von Kunden und Mitarbeitern zum sparsamen Umgang mit Wasser,...) Je Nennung 1 Punkte, min. 1 bis max. 5 Punkte		☐
7. Was unternehmen Sie/unternimmt Ihr Betrieb zur Vermeidung einer Schadstoffbelastung des Abwassers? (z.B. umweltfreundliche Wasch- und Reinigungsmittel, Verzicht auf WC-Steine,...) Je Nennung 1 Punkt, min. 1 bis max. 5 Punkte		☐

Energie

8. Welche Maßnahmen zum sparsamen Umgang mit Energie werden in Ihrem Betrieb/Ihren Räumlichkeiten durchgeführt? (z.B. Wärmedämmung, ausschaltbare Steckerleisten, LED, hohe Energie-Effizienz-Klassen, Bewegungsmelder, Motivation der Gäste und Mitarbeiter,...)

Je Nennung 1 Punkt, min. 1 bis max. 5 Punkte

9. Beziehen Sie Strom aus regenerativen Energiequellen? Wenn ja, von welchem Anbieter?

Max. 5 Punkte

Ja ☐ Nein ☐

Anbieter:

10. Erzeugt Ihr Betrieb /Erzeugen Sie auf Ihrem Gelände selber Strom oder Wärme aus regenerativen Energiequellen? Wenn ja, welcher Art?

Je Nennung 5 Punkte, max. 10 Punkte

Ja ☐ Nein ☐

Erläuterung:

Abfall und Recycling

11. Welche Maßnahmen zur Abfallvermeidung werden durchgeführt? (z.B. Mehrweg, Pfandsysteme, Wiederverwendung von Verpackungen,...)

Je Nennung 1 Punkt, min. 1 bis max. 5 Punkte

12. Welche recycelten oder recycelbaren Materialien nutzen Sie?

Je Nennung 1 Punkt, min. 2 bis max. 5 Punkte

13. Erfolgt eine getrennte Wertstoffsammlung und Entsorgung für kompostierbare Abfälle, Papier und Kartonagen, Glas, Wertstoffe und werden Ab- und Restprodukte sowie Sonderabfälle (z.B. Batterien und Leuchtstoffröhren) ordnungsgemäß entsorgt?

Min. 1 Punkt Ja ☐ Nein ☐		
Gebäude und Außenanlagen		
14. Welche nachwachsenden Rohstoffe/naturverträgliche Materialien nutzen oder nutzten Sie bei Renovierungen oder Neubauten, damit Rohstoffe geschont und ein gesundes Raumklima geschaffen wird? (z.B. heimische Hölzer, Einsatz von Lehm, Schilf,...) Je Nennung 1 Punkt, min. 1 bis max. 5 Punkte		☐
15. Durch welche Maßnahmen bieten die Außenflächen im Umfeld des Betriebsgebäudes/Ihrer Räumlichkeiten Möglichkeiten zur Regenwasserversickerung und Grundwasserneubildung? (z.B. Rasengittersteine, wasserdurchlässige Parkplätze/Wege,...) Je Nennung 1 Punkt, max. 5 Punkte		☐
16. Auf welche Punkte hinsichtlich regionaltypischer Besonderheiten achtet Ihr Betrieb/achten Sie bei der Gestaltung und Pflege Ihrer Räumlichkeiten? (z.B. Fachwerk, Backstein, Dekoration mit heimischem Kunsthandwerk,...) Je Nennung 1 Punkt, max. 5 Punkte		☐
Natur- und Umweltschutz im Betrieb/im Rahmen Ihrer Tätigkeiten		
17. Welche Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt führen Sie auf dem Betriebsgelände bereits durch? (z.B. heimische Pflanzen, Nisthilfen, Trockensteinmauern, naturnahe Wasserflächen,,...) Je Nennung 1 Punkt, min. 1 bis max. 5 Punkte		☐
18. Nimmt Ihr Unternehmen an einem umweltorientierten Zertifizierungssystem (EMAS, ISO 14 001,...) teil? Wenn ja, an welchem? Max. 3 Punkte Ja ☐ Nein ☐ Erläuterung:		☐

Mobilität		
19. Worauf achtet Ihr Unternehmen/Ihre Einrichtung bei der Beschaffung und Nutzung von Fahrzeugen hinsichtlich Schadstoff- und Kraftstoffminimierung sowie Umweltaspekte? (z.B. sparsamer Kraftstoffverbrauch, E-Fahrzeuge, Einsatz von an der zu erbringenden Leistung orientierten Kraftfahrzeugen,...) Je Nennung 1 Punkt, min. 1 bis max. 5 Punkte		☐
20. In welcher Weise unterstützen Sie Ihre Gäste/Kunden bei der Nutzung des ÖPNV? (z.B. Zugang zu Fahrplan-Informationen, Vorinformation der Gäste und Orientierung auf den ÖPNV für die An- und Abreise, Transportvermittlung,...) Je Nennung 1 Punkt, min. 1 bis max. 5 Punkte		☐
21. Wie optimieren Sie Ihre Transport- und Arbeitsfahrten? (z.B. Bündelung von Fahrten, Optimierung der Einkaufs- und Lieferbeziehungen,...) Je Nennung 1 Punkt, max. 5 Punkte		☐
Punkte „Umweltverträgliche Wirtschaftsweise“	0	

Selbsteinschätzung	+	+/-	-
Umweltverträgliche Wirtschaftsweise	☐	☐	☐

Welche Maßnahmen planen Sie in den nächsten Jahren? Wo sehen Sie in Ihrem Betrieb/bei Ihren Aktivitäten noch Potenzial?

Sozialverantwortung

Im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens spielt auch der soziale Aspekt eine Rolle. Die Qualifizierung und Ausbildung von Mitarbeitern sorgt nicht nur für qualifiziertes Fachpersonal in einem Betrieb, sondern kann auch als Motivation und Zeichen der Wertschätzung für die Mitarbeiter dienen. Chancengleichheit und Diskriminierungsfreiheit sind Teil der Menschenwürde und somit auch Thema.

	Punkte	Nicht erfüllbar
22. In welcher Weise nehmen Sie bzw. Ihre Mitarbeiter Aus- bzw. Weiterbildung war? Wie fördern Sie Ihre Mitarbeiter? Je Nennung 1 Punkt, min. 1 bis max. 5 Punkte		☐
23. Welche Maßnahmen setzt Ihr Unternehmen/Ihre Einrichtung für eine sozialverantwortliche Arbeitsatmosphäre der Mitarbeiter um? (z.B. langfristig angelegte Personalplanung, gleiche Bezahlung bei gleicher Beschäftigung,...) Je Nennung 1 Punkt, min. 1 bis max. 5 Punkte		☐
24. Wie berücksichtigen Sie das Thema Barrierefreiheit/-armut in Ihrem Betrieb/Ihrer Einrichtung? (z.B. Ausstattung, Einrichtungsaspekte, Kommunikationsmaßnahmen, Angebote für spezielle Zielgruppen,...) Je Nennung 1 Punkt, min. 1 bis max. 5 Punkte		☐
25. Durch welche Maßnahmen/Mitgliedschaften engagiert sich Ihr Betrieb/engagieren Sie sich im Gesellschafts- oder Umweltbereich? (z.B. Unterstützung von Vereinen/Stiftungen, Betriebspraktika, Sponsoring, Spenden,...) Je Nennung 1 Punkt, max. 5 Punkte		☐
26. Bildet Ihr Betrieb/Ihre Einrichtung aus? Wenn ja, 5 Punkte Ja ☐ Nein ☐		☐
Punkte „Sozialverantwortung“	0	

Selbsteinschätzung Sozialverantwortung	+	+/-	-

Welche Maßnahmen planen Sie in den nächsten Jahren? Wo sehen Sie in Ihrem Betrieb/bei Ihren Aktivitäten noch Potenzial?

Servicequalität, Information und Öffentlichkeitsarbeit

Der Gast/Kunde, der gezielt die Angebote der Biosphärenreservats-Partner auswählt, ist mit einem ausgeprägten ökologischen und kulturellen Bewusstsein ausgestattet. Die Motivation für seine Angebotswahl ist die Beobachtung und das Erleben von Natur und Kultur der Biosphärenregion sowie das Kennenlernen und Nutzen nachhaltiger Wirtschaftsweisen. Dafür ist ein entsprechendes Informations- und Serviceangebot sehr relevant.

	Punkte	Nicht erfüllbar
27. Wie informieren Sie Ihre Gäste/Kunden über die Besonderheiten in der Biosphärenregion? (z.B. durch Flyer der BRVs, in Geschäftskorrespondenz, auf Messen/Märkten, im Gespräch, (Hinweis bei Pressekontakt auf das Thema Biosphärenreservats-Partner,...) Je Nennung 1 Punkt, min. 1 bis max. 5 Punkte		
28. Wie weisen Sie Ihre Kunden zur Stärkung der Region auf Restaurants/Hotels, Direktvermarkter u. a. Partnerbetriebe, insbesondere in Ihrem Umfeld, in geeigneter Form hin? (z.B. mündliche Weiterempfehlung, Visitenkarten,...) Je Nennung 1 Punkt, min. 1 bis max. 5 Punkte		
29. Wie gewährleisten Sie ein wirksames Beschwerdemanagement? Je Nennung, min. 1 bis max. 5 Punkte		
30. Mit welchen Maßnahmen setzt sich Ihr Unternehmen/setzen Sie sich für Servicequalität und besondere Kundenfreundlichkeit ein? (z.B. Betriebsführungen, kundenfreundliche Öffnungszeiten, Angebote für Familien/Allergiker, Lieferservice,...) Je Nennung 1 Punkt, min. 1 bis max. 5 Punkte		

31. Hat Ihr Betrieb/Ihre Einrichtung bereits branchenspezifische Prüfzeichen oder Zertifizierungen erworben bzw. sich an Zertifizierungen beteiligt oder ist Mitglied in gängigen Fachverbänden, Projekten, o.ä.? Die Zertifikate/Mitgliedschaften sind zu benennen. (z.B. Bed&Bike, ServiceQ, Elbe-Radweg-Teller, Tourismusverband,...) Je Nennung 1 Punkt, max. 5 Punkte Ja ☐ Nein ☐ Erläuterung:		☐
32. Wie dokumentieren Sie Ihre umweltrelevanten Aktivitäten? Wie kommunizieren Sie diese nach außen? (z.B. auf der eigenen Homepage, im Gespräch, Flyer,...) Je Nennung 1 Punkt, max. 5 Punkte		☐
33. Welche Maßnahmen ergreifen Sie zur Sicherung und/oder Entwicklung der Qualität Ihres Betriebes/Ihrer Einrichtung? (z.B. bietet Mitarbeitern aktive Mitarbeit und konstruktive Kritik an) Je Nennung 1 Punkt, max. 5 Punkte		☐
Punkte „Servicequalität, Information und Öffentlichkeitsarbeit“	0	

Selbsteinschätzung	+	+/-	-
Servicequalität, Information und Öffentlichkeitsarbeit	☐	☐	☐

Welche Maßnahmen planen Sie in den nächsten Jahren? Wo sehen Sie in Ihrem Betrieb/bei Ihren Aktivitäten noch Potenzial?

Datum:

Teilnehmende der Vor-Ort-Kontrolle:

Auswertung Basiskatalog und Zusatzfragen

Für eine erfolgreiche Auszeichnung als Partner des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe sind folgende Dinge zu erfüllen:

1. Voraussetzungen (A bis F) erfüllt?
2. Alle erforderlichen Mindestpunkte (MP) erreicht?
3. Mindestens 50 % aller Punkte erreicht?

Zusammenfassung der Punkte

		Max. Punkteanzahl	Ihre Punkte	Nicht erfüllbar
Basis-katalog	Regionale Wertschöpfung und nachhaltige Produkte	25 (davon 6 MP)	0	
	Umweltverträgliche Wirtschaftsweise	79 (davon 11 MP)	0	
	Sozialverantwortung	25 (davon 3 MP)	0	
	Servicequalität, Information und Öffentlichkeitsarbeit	35 (davon 4 MP)	0	
	Gesamtsumme Punkte Basiskatalog	164 (davon 24 MP)	0	
Zusatz-fragen für	Bildungseinrichtungen	12 (davon 2 MP)		
	Fischerei	27 (davon 3 MP)		
	Gastronomie	25 (davon 7 MP)		
	Handel	20 (davon 2 MP)		
	Handwerk	10 (davon 1 MP)		
	Landwirtschaft	41 (davon 3 MP)		
	Lebensmittelverarbeitung	23 (davon 3 MP)		
	Tourismus	15 (davon 1 MP)		
	Übernachtung	28 (davon 6 MP)		
	ZNLer	12 (davon 4 MP)		
	Gesamtsumme Ihrer Punkte		0	

Mögliche Festlegung von Entwicklungszielen für die nächsten Jahre/bis zur nächsten Rezertifizierung: